



INHALT

- Thurgau
- Regional-Thema
- Frauenfeld
- Untersee und Rhein
- Kreuzlingen
- Weinfelden
- Oberthurgau
- Hinterthurgau
- Regionalwirtschaft
- Regionalkultur
- Regionalsport
- Kommentare
- Archiv

SERVICE

- Redaktion
- Verlag
- Abo-service

INSERIEREN

- Thurgauer Zeitung
- Print
- Online-Plattformen

RUBRIKEN

- Immobilien
- Stellen
- Fahrzeuge
- Kontakte
- Gratis-Inserate
- Todesanzeigen

DIENSTAG 2. SEPTEMBER 2008, SPORT

Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes bzw. der Fotografie ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieser Site bedarf der Einwilligung der Redaktion.
© Thurgauer Zeitung

Zihlmann Schützenkönig in Buchackern

Beim Verbandsschützenfest des Ostschweizer Klein-kaliberverbandes in Buch-ackern wurde der einheimische Patrick Zihlmann zum Schützenkönig erkoren.

Buchackern – Die Sportschützen Buchackern feiern in diesem Jahr ihr 85-jähriges Vereinsbestehen und haben deshalb das Verbandsschützenfest des Ostschweizerischen Kleinkaliber-Verbandes (OSKV) schon zum vierten Mal ausgetragen. Thomas Mäder, Vizepräsident des Vereins und gleichzeitig Verbandspräsident des OKSV, freute sich beim Absenden, dass insgesamt 236 Schützinnen und Schützen nach Buchackern pilgerten. «Mit diesem Teilnehmerfeld sind wir zufrieden, denn das bedeutet gegen-über dem letzten Verbandsschützenfest (198) eine deutliche Steigerung.»

Maximumresultate wurden reihenweise erzielt und Rekorde purzelten ebenfalls. Dass dabei die Sportschützen Buchackern eine dominierende Rolle innehatten, bildete keine Überraschung. Rund 45 Schützen, davon 10 bis 15 Frauen, vereinigen die Sportschützen Buchackern. Es werden auch regelmässig Nachwuchstrainings durchgeführt, erwähnte Thomas Mäder. Weshalb Buchackern die grösste Sek-tion im Verbandsgebiet unter acht Thurgauer und zwei St. Galler Vereinen stellt, vermochte Mäder nicht genau zu sagen. «Viele, welche von Buchackern stammen, aber heute auswärts wohnen, kommen trotzdem immer wieder zurück in unseren Verein.»

Eine der dominierenden Buch-ackern-Schützenfamilien hört auf den Namen Zihlmann. Der Leader unter ihnen ist der 21-jährige Betriebselektriker Patrick Zielmann. Zum dritten Mal in Folge wurde er zum Schützenkönig erkoren. «Es ist das erste Mal, dass ich nicht mehr als Junior, sondern als Elite-Schütze den Titel holen konnte», freute sich der Schützenkönig.

Seine Domäne, auf die er besonders setzt, ist das olympische 50-m-Kleinkaliberschiessen. Derzeit gehört er dem Regionalkader an. «Ich möchte auch künftig auf die 50-m-Distanz setzen und versuchen, einmal in ein nationales Kader zu gelangen.» Sein nächstes Ziel wird in zwei Wochen die Schweizer 50-m-Meisterschaft sein.

Mit 75 noch zielsicher

Die Sportschützen Buchackern räumten auch in den Sektionswertung mächtig ab. So gewann Buchackern den Sektionswettkampf vor den Kleinkaliberschützen Homburg und den Kleinkaliberschützen Lenggenwil. Auch im Sektionsmatch setzte sich Buchackern durch, dieses Mal vor Lenggenwil und den Kleinkaliberschützen Lommis-Weingarten. Bemerkenswert ist nach wie vor die Treffsicherheit der 75-jährigen Ida Häni (Hörhausen). Sie wurde in der Damen-Kategorie mit nur einem Punkt Rückstand auf Jolanda Sigel (Lommis-Weingarten) glänzende Zweite. «Ich habe schon beim Verbandsschützenfest 1968 in Buchackern gewonnen», lachte sie unter grossem Applaus der Kleinkaliber-Schützenfamilie.

Einen reibungsloser Schiessbetrieb und an insgesamt vier Schiesstagen ideales Wetter, konnte der Präsident der Sportschützen Buchackern, Urs Zihlmann, vermelden. «Es lag aber nicht allein am guten Wetter, dass so gut geschossen wurde, sondern auch am intensivierten Training der Schützen», meinte er beim Absenden.

IRUDOLF KÄSER



DRUCKBARE FASSUNG



MELDUNG MAILEN

© Thurgauer Zeitung



ZURUECK

Piazza.ch
Für Kleinanzeigen das Grösste

homegate.ch
Über 45'000 Immobilien

job winner.ch
Der Stellenmarkt

TV **Jetzt auch online!**
täglich www.tvtaenlich.ch

LINKS
Die Nordostschweiz

SPONSORING
Kultur
Sport

EINGESANDT
Hinweise für Vereine und Gewerbe